

PROGRAMM

Kunst im Lütjenburger Rathaus: Farbe, Form, Fantasie – Gedächtnisausstellung 125 Jahre Willy Knoop

Finissage am 19.4.2013, 19:00–20:30 Uhr, im Hotel Lüttje Burg in Lütjenburg

SO KANN MAN SEHN, DAT GAR SO LICHT DAT BILLERMALEN OK NICH ISS

Willy Knoops Gemälde literarisch und kunsthistorisch kommentiert

Sprecher: Dirk Bock, Niederdeutsche Bühne Neumünster

Konzeption und Moderation: Cornelia Berens | Beratung: Doris Knoop für die Familie Knoop

Begrüßung: Dirk Sohn, Erster Bürgermeister

Film

Kommentierte Ausschnitte aus einem Schmalfilm von 1960 aus dem Besitz der Familie Knoop

Der Film zeigt ohne Ton Szenen aus Büsum und Lütjenburg, den Maler und seine Frau Margret Knoop-Schellbach sowie Sohn Michael, den Bildhauerfreund Hanns Radau, einige Werke des Malers sowie die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Lütjenburg an Willy Knoop am 10. Juni 1960.

Prosa

Margret Knoop-Schellbach, *Wundersame Freundschaft*. Eine Ballade

In: M. K.-S., *Angelbruder Knoop. Bilder und Texte*

Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenangaben.

Bilder und Texte sind 1949 entstanden. M. K.-S. überreichte die Mappe ihrem Mann im gleichen Jahr als Weihnachtsgeschenk. Zum 100. Geburtstag am 7. März 1988 ließ sie in nummerierter Auflage 750 Exemplare für Liebhaber drucken.

Zu Willy Knoops Porträt seines Vaters und einem seiner Selbstporträts

Prosa

Heinrich Böll, Auszug aus *Ansichten eines Clowns*

In: H. B., *Ansichten eines Clowns. Roman*. Erstausgabe: Köln und Berlin, Kiepenheuer & Witsch, 1963.

München, Deutscher Taschenbuchverlag, (=dtv Taschenbücher) 1967, S. 99-104.

– PAUSE –

Zu Willy Knoops Interieurs und Landschaften

Prosa

Klaus Modick, Auszug aus *Das Grau der Karolinen*

In: K. M., *Das Grau der Karolinen. Roman*. Reinbek, Rowohlt 1986. München, Wilhelm Heyne Verlag (=Diana Taschenbuch Nr. 62/0005), 1998, S. 12-17.

Lyrisches

Willy Knoop (Text), Margret Knoop-Schellbach (Illustration), *Wi sind to Huus, Menschen am Strand, Strandgut, Butt, Gedanken, Von Kunst alleen, Strandhütte, Schlussgedicht*

In: W. K., M. K.-S., *Wedder to Huus. Das Hohwachter Bilderbuch. Texte und Illustrationen*

Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenangaben.

Das „Hohwachter Bilderbuch“ befindet sich im Besitz der Familie Knoop, es schildert in Wort und Bild den Sommer 1946, im dem die Familie Knoop in einer Hütte am Strand von Hohwacht untergekommen war. Willy Knoop notierte „op platt“, was sie nach der Rückkehr in seine Heimat erlebten, seine Frau Margret illustrierte die Texte. So entstand ihr einziges gemeinsames Werk: die Mappe „Wedder to Huus“.